

FLUCHTSTÄDTE IM AT UND NT

Dr. S.Y. Govender
20. Februar 2011 Durban SA.
von Heinz Hofstetter

FLUCHTSTÄDTE IM AT UND NT

Dr. S.Y. Govender / Heinz Hofstetter / 20. Februar 2011 Durban SA

VORWORT UND ANMERKUNG DES ÜBERSETZERS

Bibeltexte und Bibelübersetzungen aus der "Revidierte Elberfelder Bibel" (RELB), wenn nicht anders vermerkt. Weitere Bibeltexte aus der "(I-VO) Interlineare Vollanalyse", Worterklärungen aus "Strong's Hebrew and Greek Dictionary", wenn nicht anders vermerkt.

Aus dem Englischen bearbeitet und übersetzt von Heinz Hofstetter. Abweichungen und Zusätze vom Original und – oder Erklärungen dazu, sind mit Anmerkungen des Übersetzers (A.d.Ü.) vermerkt.

Wo Gott gemeint ist, wird "Er", "Ihn", "Ihm", "Sein" usw. gross geschrieben, auch wenn dies nicht den Grammatikregeln entspricht.

Das ©Copyright in diesem Dokument heisst, du darfst und sollst es kopieren und weitergeben, aber nur komplett und nicht aus dem Gesamtzusammenhang gelöst - und ohne kommerzielle Zwecke, d.h. du darfst es nur so weitergeben, dass es für den Empfänger völlig gratis und kostenlos ist und bleibt.

Dieser Lehrteil versteht sich als Teil des fortschreitenden und aktuellen Wort Gottes und vielem, was andere Autoren bereits über dieses Thema geschrieben und gepredigt haben; er erhebt keinerlei Vollkommenheitsanspruch.

Möge diese Schrift alle ihre Leser zum tieferen Verständnis des Christus führen und zu Seiner Verherrlichung dienen – dem grössten und wünschenswertesten Ziel überhaupt – nämlich der alleinigen und allumfassenden Königsherrschaft Gottes, in und durch Seinen Christus!

FLUCHTSTÄDTE IM AT UND NT

Die Fluchtstädte im AT weisen auf die verschiedenen Positionen in Christus hin und geben uns durch ihre symbolische Aussage genauere Anweisungen, wie wir uns exakt und akkurat positionieren können und sollen, um die ganze Fülle der darin enthaltenen Verheissung zu aktivieren.

Jos 20,2-9

2 Rede zu den Söhnen Israel: Bestimmt für euch die Zufluchtsstädte, von denen ich durch Mose zu euch geredet habe,

3 damit dorthin ein Totschläger fliehen <kann>, der jemanden aus Versehen, unabsichtlich, erschlagen hat! Sie sollen euch als Zuflucht vor dem Bluträucher dienen.

4 Und er soll in eine von diesen Städten fliehen und am Eingang des Stadtttores stehen und vor den Ohren der Ältesten jener Stadt seine Sache



vorbringen. Und sie sollen ihn zu sich in die Stadt aufnehmen und ihm einen Ort geben, damit er bei ihnen wohnt.

5 Und wenn der Bluträcher ihm nachjagt, dann sollen sie den Totschläger nicht in seine Hand ausliefern; denn er hat seinen Nächsten unabsichtlich erschlagen und hat ihn vorher nicht gehasst.

6 Und er soll in jener Stadt wohnen, bis er vor der Gemeinde vor Gericht gestanden hat, bis zum Tod des Hohenpriesters, der in jenen Tagen sein wird. Dann mag der Totschläger zurückkehren und in seine Stadt und in sein Haus gehen, in die Stadt, aus der er geflohen ist. -

7 Und sie heiligten Kedesch in Galiläa auf dem Gebirge Naftali, und Sichem auf dem Gebirge Ephraim, und Kirjat-Arba, das ist Hebron, auf dem Gebirge Juda.

8 Und jenseits des Jordan, östlich von Jericho, bestimmten sie Bezer in der Wüste, in der Ebene, aus dem Stamm Ruben, und Ramot in Gilead, aus dem Stamm Gad, und Golan in Baschan, aus dem Stamm Manasse.

9 Das waren die bestimmten Städte für alle Söhne Israel und für den Fremden, der in ihrer Mitte weilte, dass dorthin jeder fliehen konnte, der jemanden aus Versehen erschlagen hatte, damit er nicht durch die Hand des Bluträchers starb, bevor er vor der Gemeinde gestanden hatte.

Übersicht der Schutzverheissungen

- Jos 21,13 **Hebron** für Aaron. Hebron steht für verbinden; Bruderschaft.
Libna für Aaron. ...für weiss werden; Steine machen (weise Steine).
- Jos 21,14 **Jattir** für Aaron. ...für stillstehen, übrigbleiben.
Estemoa für Aaron. ...für intelligent und oft hören.
- Jos 21,15 **Holon** für Aaron. ...für Sand (rund wirbelnd und schnell drehend).
- Jos 21,16 **Debir** für Aaron. ...für ohne Weide; schnell, in der Form eines Orakels.
Ain für Aaron. ...für Quelle; das Auge des Landes.
Jutta für Aaron. ...für ausdehnen; verteilen.
Beth-Semes für Aaron. ...für Haus der Sonne (Vater) - (neun Städte von diesen zwei Stämmen).
- Jos 21,17 **Gibeon** für Benjamin. ...für kleiner Hügel, kleine Erhebung, Erdwölbung.
Anatot für Benjamin. ...für Antwort; zwei Israeli.
- Jos 21,21 **Sichem** für Ephraim. ...für Genick zwischen den Schultern, Last tragen.
- Jos 21,27 **Golan** für Levi und halb Manasse. ...für Exil.
- Jos 21,27 **Kadesch** in Galiläa für Naftali. ...für Heiligkeit.
- Jos 21,38 **Ramat** für Gad. ...



1. Kadesch (in Galiläa)...

Heisst Heiligkeit, Heiligkeit ist eine sichere Stadt. Von der Wurzel geweiht, ausgesondert. Dein Ruf ist, heilig zu sein, wenn du deine Hände hochhebst, sind sie heilig. Heiligkeit ist Trennung. Trennung von: Fleischlichkeit, Religion, Tradition und bedeutet Regentschaft für dich. Wir haben eine Kultur der Unreinheit. Gott weiss, was dich diesseitig in diesem Kairos schützt.

Heiligkeit ist eine Eigenschaft der Gerechtigkeit.

Jes 3,10 Sagt vom Gerechten, dass <es ihm> gutgehen wird, denn die Frucht ihrer Taten werden sie genießen.

Hi 1,1 Es war ein Mann im Lande Uz, sein Name war Hiob. Und dieser Mann war rechtschaffen und redlich und gottesfürchtig und mied das Böse. *(A.d.Ü. Nach Schlachter "ein ganzer und gerader Mann").*

Eph 5,1-5 (Schlachter).

1 Werdet nun Gottes Nachahmer als geliebte Kinder

2 und wandelt in der Liebe, gleichwie Christus uns geliebt und sich selbst für uns gegeben hat als Gabe und Opfer für Gott, zu einem angenehmen Geruch.

3 Unzucht aber und alle Unreinigkeit oder Habsucht werde nicht einmal bei euch genannt, wie es Heiligen geziemt;

4 auch nicht Schändlichkeit und albernes Geschwätz, noch zweideutige Redensarten, was sich nicht geziemt, sondern vielmehr Danksagung.

5 Denn das sollt ihr wissen, dass kein Unzüchtiger oder Unreiner oder Habsüchtiger (der ein Götzendiener ist), Erbteil hat im Reiche Christi und Gottes.

21. Davids Rettung wegen den heiligen Händen, Du sollst heilig sein, wie der Herr heilig ist.

Lies dazu 2 Sam 22, 1-21...

21 Der HERR handelte an mir nach meiner Gerechtigkeit, nach der Reinheit meiner Hände vergalt er mir.ff.

Derjenige, der reine Hände hat und ein reines Herz, kann in der Gegenwart Gottes stehen. Ins Allerheiligste kommst du nur an den Gegenständen im Zelt Mose vorbei! Apost. Kultur in Apg. 2,42. Die Symbolik im AT mit dem Brottisch, Leuchter etc. Siehe "Stifthütte im AT und NT"

2. Pisa

Pisa steht für Gold. Gold = Geld 1Chr etc. in dem ganzen AT war es das Geld, welches dich schützt und den Tempel baut und all das andere... Gold ist auch ein Symbol des Charakter Gottes. Hier in Durban hatten wir den "Toronto-Move". Siehe die Lehre von Dr. Sagie, Lachexplosion, Goldstaub etc., aber keine prophetische Interpretation, Manifestation der Dämonen. Leute wie Schlangen am Boden. Gott sprach über Seine Natur mit dem Goldstaub, das ist Sein Wesen. Das verlangt Er von Seiner Kirche, vom neuen Jerusalem.

3. Ramat Gilgat

Ort des Zeugnisses. Heute haben wir sehr wenig Zeugnisse. 2Kö 20. Hiskia Die Sonne geht 10 Striche zurück. Aha, der Sonnengott, dachten die Babylonier. Hiskia zeigte ihnen alles, aber er sprach nicht über Gott! So verlor er Seinen Schutz. Wenn



der Heilige Geist auf dich kommt, verleugnest du dich selber und bist ein Zeuge Gottes. Faste nicht 40 Tage - gib 40 Tage frei! Das ist die höchste Form des Zeugnisses.

Jes 60,1-2

1 Steh auf, werde licht! Denn dein Licht ist gekommen, und die Herrlichkeit des HERRN ist über dir aufgegangen.

2 Denn siehe, Finsternis bedeckt die Erde und Dunkel die Völkerschaften; aber über dir strahlt der HERR auf, und seine Herrlichkeit erscheint über dir.

Du brauchst Schutz und einen Zufluchtsort.

Deine Zufluchtsstadt ist die heilige Stadt - das neue Jerusalem.

Das heisst auch Stromausfall und Sterne fallen vom Himmel. Siehe, was gerade jetzt in Nordafrika geschieht. In Japan öffnen sich die atomare Schlunde (AKW Stand 16. Mrz 2011). Christliche Ehen fehlen bis zu 50%. Kinder werden mehr und mehr rebellisch.

Ab dem Jahr 2000 stoppten die dämonischen Offenbarungen in der Kirche, 1980 und 1990 waren grosse Manifestationen, wir kämpften gegen diese Kosmokraten, die Gewalten. Heute haben sie daraus gelernt und verstecken sich gut.

Wohin kannst du flüchten? Die Leute wurden zu grossen Lügner. Sie tanzen und singen in den Kirchen und gehen dann nach Hause in eine Finsternis.

Beispiel von heute: Als die Leute aufwachten wurde Mubarak gestürzt. (A.d.Ü. Das Volk rief "Ava"?? Der Ruf in Ägypten hiess: geh, geh – Mubarak, die Schreibweise des Rufes ist unklar).

Jos 20,2-9 Spricht zu uns klar über die Fluchtstädte. Der Täter musste vor der Gemeinde stehen, 6 Städte wurden ausgerufen. Heute im NT sind das keine geografischen Städte mehr. Du musst wissen, wie du in eine der sicheren Städte flüchten kannst. Gott gab durch Josua das Muster und die Symbolik der Fluchtstädte.

Eine Heilige Versammlung

>Gott ist heilig...

1Petr 1,15-16

*15 sondern wie der, **welcher euch berufen hat, heilig ist**, seid auch {ihr} im ganzen Wandel heilig!*

*16 Denn es steht geschrieben: **«Seid heilig, denn ich bin heilig.»***

*Offb 4,8 Und die vier lebendigen Wesen hatten, eines wie das andere, je sechs Flügel und <sind> ringsum und inwendig voller Augen, und sie hören Tag und Nacht nicht auf zu sagen: **Heilig, heilig, heilig, Herr, Gott, Allmächtiger, der war und der ist und der kommt!***

>Der Geist ist heilig, Er wird Heiliger Geist genannt.

>Die Priesterschaft ist heilig...

*1Petr 2,5 lasst euch auch selbst als lebendige Steine aufbauen, als ein geistliches Haus, ein **heiliges Priestertum**, um geistliche Schlachtopfer darzubringen, Gott*



wohlannehmbar durch Jesus Christus!

>Die Kirche - Sein Tempelleib ist heilig...

*Offb 21,10 Und er führte mich im Geist hinweg auf einen großen und hohen Berg und zeigte mir **die heilige Stadt Jerusalem**, wie sie aus dem Himmel von Gott herabkam,*

>Die Brüder werden die "Heiligen" genannt...

*1Thes 5,27 Ich beschwöre euch bei dem HERRN, dass ihr diesen Brief lesen lasset vor allen **heiligen Brüdern**. (A.d.Ü. Luther und NKJV, Elberfelder lässt "heiligen" aus).*

>Die heiligen Apostel und Propheten freuen sich beim Fall von Babel...

Offb 18,20-21

*20 **Sei fröhlich über sie**, du Himmel, und ihr Heiligen und **Apostel und Propheten!** Denn Gott hat für euch das Urteil an ihr vollzogen.*

21 Und {ein} starker Engel hob einen Stein auf wie einen großen Mühlstein und warf ihn ins Meer und sprach: So wird Babylon, die große Stadt, mit Gewalt niedergeworfen und nie mehr gefunden werden.

>Der Ruf ist heilig...

2Tim 1,9-10

*9 Der hat uns errettet und berufen **mit heiligem Ruf**, nicht nach unseren Werken, sondern nach <seinem> eigenen Vorsatz und der Gnade, die uns in Christus Jesus vor ewigen Zeiten gegeben,*

10 jetzt aber geoffenbart worden ist durch die Erscheinung unseres Heilandes Jesus Christus, der den Tod zunichte gemacht, aber Leben und Unvergänglichkeit ans Licht gebracht hat durch das Evangelium,

>Wir erheben heilige Hände...

1Tim 2,8-9

*8 So will ich nun, dass die Männer beten an allen Orten und **aufheben heilige Hände** ohne Zorn und Zweifel.*

9 Desgleichen dass die Weiber in zierlichem Kleide mit Scham und Zucht sich schmücken, nicht mit Zöpfen oder Gold oder Perlen oder köstlichem Gewand,

>Die Schrift ist heilig...

Röm 1,2-3

*2 das er durch seine Propheten in **heiligen Schriften** vorher verheißen hat*

3 über seinen Sohn, der aus der Nachkommenschaft Davids gekommen ist dem Fleische nach.



>Das Gesetz ist heilig...

Röm 7,12 So ist also **das Gesetz heilig** und das Gebot heilig und gerecht und gut.

>Die Erstfrucht ist heilig...

Röm 11,16 Wenn aber **das Erstlingsbrot heilig ist**, so auch der Teig; und wenn die Wurzel heilig ist, so auch die Zweige.

>Was ist Heiligkeit?**Heiligkeit ist Trennung...**

Trennung von: **Der Welt** (Systeme/n), **Fleischlichkeit** und **Satan**. (Siehe unter "Welt" und "Fleischlichkeit".)

Renne weg von diesen Dingen, sie nur zu meiden funktioniert nicht! Renn!!

Heiligkeit ist Reinheit – Sauberkeit, sauber sein...

Reine **Augen**; reiner **Mund**; reine **Lenden**; reine **Hände**; reine **Füße**.

2Sam 22,21 Der HERR handelte an mir nach meiner Gerechtigkeit, nach der **Reinheit meiner Hände** vergalt er mir.

2Sam 22,25 So vergalt der HERR mir nach meiner Gerechtigkeit, nach meiner **Reinheit vor seinen Augen**.

Offb 22,11 Wer unrecht tut, tue noch unrecht, und der Unreine verunreinige sich noch, und der Gerechte übe noch Gerechtigkeit, und **der Heilige heilige sich noch!**

In einer bestimmten Gegend (in Süd Afrika), stehen die Teenies am Morgen auf und gehen aus den Betten ihrer Partner in die Schule.

Von zehn Angestellten sagen neun, dass sie bis zum Monatsende etwas "mitgehenlassen".

Eine Kultur von Dieben in der Vermischtheit von sexueller Freimütigkeit, -mehrfache Sünde in einem Akt.

>Die Position und ihre praktischen Aspekte

Wir sind heilig in Ihm, heilig im Himmel und unrein auf der Erde.

1Thes 5,27 Ich beschwöre euch bei dem HERRN, dass ihr diesen Brief lesen lasset vor **allen heiligen Brüdern**. (A.d.Ü. Nach Luther und NKJV, Elberfelder lässt "heilige" weg).

Alle wurden als heilig betrachtet.

Paulus nannte die Korinther Heilige. Das, was bereits positioniert ist, muss auch praktisch werden.

2Petr 3,11-12

11 Da dies alles so aufgelöst wird, **was für <Leute> müsst ihr <dann> sein in heiligem Wandel** und Gottseligkeit,

12 indem ihr die Ankunft des Tages Gottes erwartet und beschleunigt, um dessentwillen die Himmel in Feuer geraten und aufgelöst und die Elemente im



Brand zerschmelzen werden!

1Petr 1,15-16

*15 sondern wie der, welcher euch berufen hat, heilig ist, seid auch **{ihr}** im ganzen Wandel heilig!*

16 Denn es steht geschrieben: «Seid heilig, denn ich bin heilig.»

>Warum Heiligkeit?

Heiligkeit beschirmt dich.

*1Jo 5,18 Wir wissen, dass jeder, der aus Gott geboren ist, nicht sündigt; sondern der aus Gott Geborene bewahrt ihn, und **der Böse tastet ihn nicht an.***

Der Teufel versucht mit allen Mitteln zu zerstören. Aber den Heiligen kann er nicht zerstören! (A.d.Ü. Er muss etwas finden in ihm. Siehe *Joh 14,30 Ich werde nicht mehr vieles mit euch reden, denn der Fürst der Welt kommt; und **in mir hat er gar nichts.***)

Du musst dich weigern Satans Staub zu sein.

*Pred 10,8 Wer eine Grube gräbt, kann **hineinfallen**, und wer eine Mauer einreißt, den kann eine **Schlange beißen.***

Beispiele:

2Sam 22,21 Der HERR handelte an mir nach meiner Gerechtigkeit, nach der Reinheit meiner Hände vergalt er mir.

*Hebr 12,14 **Jagt dem Frieden mit allen nach und der Heiligung**, ohne die niemand den Herrn schauen wird;*

Unreinheit wird dich zerstören.

1Thes 4,7-8

*7 Denn Gott hat uns **nicht zur Unreinheit berufen, sondern in Heiligung.***

*8 Deshalb nun, wer <dies> verwirft, **verwirft nicht einen Menschen, sondern Gott**, der auch seinen Heiligen Geist in euch gibt.*

Eph 5,1-7

1 Seid nun Nachahmer Gottes als geliebte Kinder!

2 Und wandelt in Liebe, wie auch der Christus uns geliebt und sich selbst für uns hingegeben hat als Opfergabe und Schlachtopfer, Gott zu einem duftenden Wohlgeruch!

*3 **Unzucht aber und alle Unreinheit* oder Habsucht sollen nicht einmal unter euch genannt werden, wie es Heiligen geziemt;***

4 auch Unanständigkeit und albernes Geschwätz und Witzelei, die sich nicht geziemen, stattdessen aber Danksagung.

*5 **Denn dies sollt ihr wissen und erkennen, dass kein Unzüchtiger oder Unreiner oder Habsüchtiger - er ist ein Götzendiener - ein Erbteil hat in dem Reich Christi***



und Gottes.

6 *Niemand verführe euch mit leeren Worten! Denn dieser Dinge wegen kommt der Zorn Gottes über die Söhne des Ungehorsams.*

7 *Seid also nicht ihre Mitteilhaber!*

*Unreinheit von G 167 akathartos (ak-ath'-ar-tos); ein negatives Partikel. (Abgeleitet von G 2508 was gereinigt bedeutet). Unrein (zeremoniell, moralisch [anstößig], oder speziell [dämonisch]). KJV mit faul übersetzt.

>Heiligkeit befördert dich...

Heiligkeit hilft dir, aus dem Kreis auszubrechen. Kadesch in Galiläa.

Herrschaft durch Heiligkeit – und nicht Religion und religiöse Positionierung.

Ps 24,3-5

3 *Wer darf hinaufsteigen auf den Berg des HERRN und wer darf stehen an seiner heiligen Stätte?*

4 *Der unschuldige Hände und ein reines Herz hat, der seine Seele nicht auf Falsches richtet und nicht schwört zum Betrug.*

5 *Er wird Segen empfangen vom HERRN und Gerechtigkeit von dem Gott seines Heils.*

>Joseph rannte von Potifars Frau weg...

1Mo 39,11-14

11 *Da geschah es an einem solchen Tag, dass er ins Haus kam, um sein Geschäft zu besorgen, als <gerade> kein Mensch von den Leuten des Hauses dort im Haus war,*

12 *da ergriff sie ihn bei seinem Kleid und sagte: Liege bei mir! Er aber ließ sein Kleid in ihrer Hand, floh und lief hinaus.*

13 *Und es geschah, als sie sah, dass er sein Kleid in ihrer Hand gelassen hatte und hinausgeflohen war.*

14 *da rief sie die Leute ihres Hauses und sagte zu ihnen: Seht, er hat uns einen hebräischen Mann hergebracht, Mutwillen mit uns zu treiben. Er ist zu mir gekommen, um bei mir zu liegen, aber ich habe mit lauter Stimme gerufen.*

(Renne solange du das Kleid lassen kannst, bei der Hose ist es zu spät!).

>Sadrach, Meschach und Abed Nego...

sonderten sich von der babylonischen Kultur ab.

Dan 3,29-30

30 *So ergeht nun von mir der Befehl, der jedes Volk, jede Nation und Sprache <betrifft>: Wer über den Gott Schadrachs, Meschachs und Abed-Negos etwas Verächtliches sagt, soll in Stücke gehauen werden, und sein Haus soll zu einem Misthaufen gemacht werden. Denn es gibt keinen anderen Gott, der so erretten kann.*

30 *Sodann beförderte der König Schadrach, Meschach und Abed-Nego in der*



Provinz Babel.

In Jesaja ruft der Engel:

*Jes 6,3 Und einer rief dem andern zu und sprach: **Heilig, heilig, heilig ist der HERR der Heerscharen!** Die ganze Erde ist erfüllt mit seiner Herrlichkeit!*

Vater, Sohn und Heiliger Geist. Der Ruf geht weiter - der vierte Ruf! – Die Kirche muss heilig sein!

>Wie wirst du praktisch heilig?

Siehe unter "Fleisch".

2Kor 7,1 Da wir nun diese Verheißungen haben, Geliebte, so wollen wir uns reinigen von jeder Befleckung des Fleisches und des Geistes und die Heiligkeit vollenden in der Furcht Gottes.

Wenn die Heiligkeit fehlt, so ist dies ein sicheres Anzeichen, dass die Furcht des Herrn fehlt.

Gott ruft uns in eine heilige Kultur.

Um ins Allerheiligste zu kommen, musst du zuerst durchs Heilige hindurch. Die Kultur dafür ist die Apg 2,42.

Heiligkeit ist kein Event, sondern eine Kultur.

4. Sichem

Steht für "das Genick zwischen den Schultern (tragen)"; wörtl. auch früh aufstehen; Eifer, Fleiss; Shechem, Teil von, Portion, früh am Morgen zurück. Das Gegenteil von Inkompetenz, Faulheit, etc.

2Petr 1,5 eben deshalb wendet aber auch allen Fleiß auf und reicht in eurem Glauben die Tugend dar, in der Tugend aber die Erkenntnis.

Hebräer 6,11-12

11 Wir wünschen aber sehr, dass jeder von euch denselben Eifer um die volle Gewissheit der Hoffnung bis ans Ende beweise,

12 damit ihr nicht träge werdet, sondern Nachahmer derer, die durch Glauben und Ausharren die Verheißungen erben.

Es gilt, den reichlichen Belohner mit Fleiss zu suchen, denn wenn ihr euch Gott nähert, nähert sich Gott auch euch.

Jer 29,13 (Schlachter) ihr werdet mich suchen und finden, wenn ihr mich von ganzem Herzen suchen werdet,

Denke an die Sulamit!

Eifer, Fleiss; aus dem Englischen "**Diligence**" nach WIKIPEDIA:

Eifer ist eine zielgerichtete, sorgfältige Natur in Aktion und Arbeit, veranschaulicht durch entschlossene Arbeitsmoral, angewandt in der einem zur Verfügung stehenden Zeit. Selbstüberwachend über die eigenen Aktivitäten, um vor Durchhängen und Faulheit zu bewahren. Es ist die volle Konzentration, auf das eigene Tun gerichtet. Eifer und Fleiss werden normalerweise am Arbeitsplatz gefördert. Es ist eine der sieben himmlischen Fähigkeiten im katholischen Katechismus.

Eifer ist der Akt, alle Dinge effizient und unerbittlich mit dem Einsatz des Besten,



was die eigenen Fähigkeiten vermögen, zu tun; um in allen Dingen, durch Ausdauer und Bestreben, Erfolg zu haben.

Dies ist eine fleissige Welt, bezugnehmend auf die Schultern, die das Joch zum Pflügen tragen. Fleiss und Eifer sind Schlüssel für die Herrschaft.

Herrschaft wird dich beschützen.

Offb 22,12-13

12 Siehe, ich komme bald und mein Lohn mit mir, um einem jeden zu vergelten, wie sein Werk ist.

13 Ich bin das Alpha und das Omega, der Erste und der Letzte, der Anfang und das Ende.

Spr 10,4 Arm wird, wer mit lässiger Hand schafft, aber die Hand der Fleißigen macht reich.

Spr 12,24 Die Hand der Fleißigen wird herrschen, aber die lässige <Hand> muss Zwangsarbeit tun. (A.d.Ü. du bist am chranpfe!).

Spr 21,5 Die Pläne des Fleißigen <führen> nur zum Gewinn; aber jeder, der hastig ist, erreicht nur Mangel.

Spr 12,11 Wer sein Ackerland bebaut, wird sich satt essen können an Brot; wer aber nichtigen Dingen nachjagt, ist ohne Verstand.

Bestimme, was das Ackerland bedeutet und was es ist.

Höre auf, Fantasien nachzujagen und etabliere, was Gott berufen hat zu tun und dafür auch ausrüstet um es zu tun.

Viele Leute arbeiten hart für ihre Karriere, die so von Gott gar nie für sie bestimmt worden ist. Sie haben Ansehen und Reichtum erlangt, aber nie in der Freude gelebt, oder waren zu krank, um die Früchte ihrer Arbeit zu geniessen.

Erlange deinen Reichtum in Ehren.

Spr 13,11 Schnell erworbener Besitz wird <schnell> weniger; wer aber händeweise sammelt, vermehrt <ihn>.

Jer 17,11 Wie> ein Rebhuhn, das brütet, ohne gelegt zu haben, <so> ist, wer Reichtum erwirbt, aber nicht mit Recht: in der Mitte seiner Tage muss er ihn lassen, und an seinem Ende wird er ein Tor sein.

Derjenige, der Reichtum auf unehrliche und ungerechte Art erwirbt, wird mit einem Rebhuhn verglichen, das auf unechten Eiern sitzt. Die sehen zwar wie echte aus, sind aber vielleicht aus Gips oder dergleichen, oder ein sogenanntes "Kukuks-Ei".

Eines Tages muss er den falschen Reichtum lassen.

>>Das Gegenteil von Eifer und Fleiss sind: Faulheit; Nachlässigkeit, Unwirtschaftlichkeit, Inkompetenz. Dies alles hindert das Wachstum und die Zunahme an Qualität und Quantität.

Spr 10,4 Arm wird, wer mit lässiger Hand schafft, aber die Hand der Fleißigen macht reich.



Spr 6,10-11

10 Noch ein wenig Schlaf, noch ein wenig Schlummer, noch ein wenig Händefalten, um auszuruhen -

*11 und schon **kommt wie ein Landstreicher deine Armut** und dein Mangel wie ein unverschämter Mann.*

Spr 20,13 Liebe nicht den Schlaf, damit du nicht verarmst; halte deine Augen offen, dann kannst du dich an Brot satt essen!

Spr 23,21 Denn ein Säufer und Schlemmer verarmt, und Schläfrigkeit kleidet in Lumpen.

*Spr 20,4 Im Winter pflügt der Faule nicht; **sucht er zur Erntezeit, dann ist nichts da.***

*Spr 19,15 Faulheit versenkt in tiefen Schlaf, und **eine lässige Seele muß hungern.***

Siehe auch die Lehre “Eifer und Fleiss“.

2Petr 1,5-9

*5 eben deshalb **wendet aber auch allen Fleiß auf** und reicht in eurem Glauben die **Tugend** dar, in der Tugend aber die **Erkenntnis**,*

*6 in der Erkenntnis aber die **Enthaltsamkeit**, in der Enthaltsamkeit aber das Ausharren, in dem Ausharren aber die **Gottseligkeit**,*

7 in der Gottseligkeit aber die Bruderliebe, in der Bruderliebe aber die Liebe!

8 Denn wenn diese <Dinge> bei euch vorhanden sind und zunehmen, lassen sie <euch> im Hinblick auf die Erkenntnis unseres Herrn Jesus Christus nicht träge und nicht fruchtlos sein.

*9 Denn **bei wem diese <Dinge> nicht vorhanden sind, der ist blind, kurzsichtig und hat die Reinigung von seinen früheren Sünden vergessen.***

Von Tugend zu Erkenntnis zu Enthaltsamkeit zu Gottseligkeit (Rettung).

Fleiss und Eifer werden dich bewahren. Sie haben eine grosse Gemeinschaft in der Heiligen Schrift.

*Hebr 11,6 Ohne Glauben aber ist es unmöglich, <ihm> wohlzugefallen; denn wer Gott naht, muß glauben, daß er ist und **denen, die ihn suchen, ein Belohner sein wird.** (NKJV “**fleissig suchen**“...).*

- Du musst Ihn mit viel Fleiss und eifrig suchen.

- Daniel betete drei Mal täglich.

- Der Psalmist sagt, dass er Tag und Nacht im Wort meditierte.

- Gehe in Seine Nähe, so kommt Er dir näher!

Joh 7,37-39

*37 An dem letzten, dem großen Tag des Festes aber stand Jesus und rief und sprach: **Wenn jemand dürstet*, so komme er zu mir und trinke!***

38 Wer an mich glaubt, wie die Schrift gesagt hat, aus seinem Leibe werden Ströme lebendigen Wassers fließen.

39 Dies aber sagte er von dem Geist, den die empfangen sollten, die an ihn glaubten; denn noch war der Geist nicht da, weil Jesus noch nicht verherrlicht



worden war.

*dürsten; G1372 dipsao, begierig verlangen, schmerzhaft etwas zu wollen.

Lk 6,21 Glückselig, die ihr jetzt hungert, denn ihr werdet gesättigt werden. Glückselig, die ihr jetzt weint, denn ihr werdet lachen.

Diese Art von dürsten braucht ein ernsthaftes Verlangen.

Ps 63,2 Gott, mein Gott bist du; nach dir suche ich. Es dürstet nach dir meine Seele, nach dir schmachtet mein Fleisch in einem dürren und erschöpften Land ohne Wasser. *(NKJV übersetzt mit früh suche ich nach Dir).*

Ps 84,3-4

3 Es sehnt sich, ja, es schmachtet meine Seele nach den Vorhöfen des HERRN, mein Herz und mein Leib, sie jauchzen dem lebendigen Gott <entgegen>.

4 Auch der Vogel hat ein Haus gefunden und die Schwalbe ein Nest für sich, wo sie ihre Jungen hingelegt hat - deine Altäre, HERR der Heerscharen, mein König und mein Gott!

Ps 143,6-7

6 Zu dir breite ich meine Hände aus. Gleich einem lechzenden Land <schmachtet> meine Seele nach dir! //

7 Schnell, erhöre mich, HERR! Es verschmachtet mein Geist. Verbirg dein Angesicht nicht vor mir! Sonst bin ich denen gleich, die zur Grube hinabfahren.

Ps 42,2-3

2 Wie eine Hirschkuh lechzt nach Wasserbächen, so lechzt meine Seele nach dir, o Gott!

3 Meine Seele dürstet nach Gott, nach dem lebendigen Gott: Wann werde ich kommen und erscheinen vor Gottes Angesicht?

Jes 26,8-9

8 Selbst auf dem Pfad deiner Gerichte, HERR, haben wir auf dich gewartet. Nach deinem Namen und nach deinem Lobpreis <ging> das Verlangen der Seele.

9 Mit meiner Seele verlangte ich nach dir in der Nacht; ja, mit meinem Geist in meinem Innern suchte ich dich. Denn wenn deine Gerichte die Erde <treffen>, lernen die Bewohner des Erdkreises Gerechtigkeit.

Was ist der Beweis dieses Verlangens?

-TRÄUME. -AUSGEDEHNTES, ANHALTENDES SPRECHEN. -ZERSCHLAGENER APPETIT.

-SCHLAFLOSIGKEIT. -IMMER WIEDERKEHRENDE GEDANKEN. -ERNSTHAFTE JAGD, VERFOLGUNG.

Hl 1,4 (Neue Elberfelder) Zieh mich dir nach, laß uns eilen! Der König möge mich in seine Gemächer führen! Wir wollen jubeln und uns freuen an dir, wollen deine Liebe preisen mehr als Wein! Mit Recht liebt man dich.

Hl 1,4 (Luther 1912) Zieh mich dir nach, so laufen wir. Der König führte mich in seine Kammern. Wir freuen uns und sind fröhlich über dir; wir gedenken an



deine Liebe mehr denn an den Wein. Die Frommen lieben dich.

Hl 3,1-4

1 Auf meinem Lager zur Nachtzeit suchte ich ihn, den meine Seele liebt, ich suchte ihn und fand ihn nicht.

2 «Aufstehn will ich denn, will die Stadt durchstreifen, die Straßen und die Plätze, will ihn suchen, den meine Seele liebt.» Ich suchte ihn und fand ihn nicht.

3 Es fanden mich die Wächter, die die Stadt durchstreifen: «Habt ihr ihn gesehen, den meine Seele liebt,»

4 Kaum war ich an ihnen vorüber, da fand ich ihn, den meine Seele liebt. Ich ergriff ihn und ließ ihn nicht <mehr> los, bis ich ihn ins Haus meiner Mutter gebracht hatte und in das Gemach derer, die mit mir schwanger war.

Ps 77,2-5

2 Meine Stimme <ruft> zu Gott, und ich will schreien! Meine Stimme <ruft> zu Gott, daß er mir Gehör schenke.

3 Am Tag meiner Drangsal suchte ich den Herrn. Meine Hand war des Nachts ausgestreckt und ließ nicht ab. Meine Seele weigerte sich, getröstet zu werden.

4 Denke ich an Gott, so stöhne ich. Sinne ich nach, so verzagt mein Geist. //

5 Du hieltest <offen> die Lider meiner Augen; ich war voll Unruhe und redete nicht.

5. Hebron in Judäa

Gemeinschaft; Allianz; Zusammenfügen, Kompanie.

Nach Hitchcock: Hebron, Gesellschaft; Freundschaft.

Hebron ist eine sichere Stadt, es ist die Stadt der Gemeinschaft. Du sollst nicht alleine gehen. Du musst einer lokalen Kirche angehören. Der neue Wein ist nicht in einer Weinbeere, sondern in der Traube. Diese Gemeinschaft hilft dir zum Durchbruch. Mach dich selber verwundbar!

2Sam 5,1 Und alle Stämme Israels kamen zu David nach Hebron. Und sie sagten: Siehe, wir sind dein Gebein und dein Fleisch.

Israel sah die Gnade Gottes auf David. Du musst erkennen, wie du dich vor den falschen Brüdern schützt! Wie Paulus die Gemeinde in Ephesus über die Wölfe warnte.

Siehe auch Ruth, wie sie durch den Ausschluss an Naomi ins Erbe geführt wurde.

>Der Bund:

- Die Heilige Stadt ist der Ort des Bundes.
- Siehe die Segnungen des Bundes.
- Begünstigungen durch die Wirkung eines Teams.
- Wie auch immer, es ist eine ganz bestimmte Vereinigung die dich beschützt. Das ist die Bundesvereinigung mit deinem Gnadenträger.



- Siehe unter “Setman” Prinzipien und Begünstigungen:

2Sam 5,1-5

*1 Und **alle Stämme Israels** kamen zu David nach Hebron. Und sie sagten: Siehe, **wir sind dein Gebein und dein Fleisch.***

2 Schon früher, als Saul König über uns war, bist {du} es gewesen, der Israel <ins Feld> hinausführte und wieder <heim>brachte. Und der HERR hat zu dir gesprochen: {Du} sollst mein Volk Israel weiden, und {du} sollst Fürst sein über Israel!

*3 Und **alle Ältesten Israels kamen zum König nach Hebron**, und der König David schloß vor dem HERRN einen Bund mit ihnen in Hebron. Und **sie salbten David zum König über Israel.***

4 Dreißig Jahre war David alt, als er König wurde; vierzig Jahre lang war er König.

*5 In Hebron war er sieben Jahre und sechs Monate König über Juda, und in Jerusalem war er **33 Jahre König über ganz Israel und Juda.***

- David und Israel
- Paulus und die Epheser
- Samuel und die Philister
- Ruth und Naomi
- Der Verlorene (Sohn) und sein Vater

OHNE VATER:

- Schweine
- Wölfe
- Hunde (Siehe unter "Religöse Geister).
- Zerstörung

6. Bezer in der Wüste

Munition, Gold, Verteidigung und Bewahrung, ein Stück Gold.

Nach Hitchcock: Bezer, Rebentriebe (die guten).

- **Gold ist eine Metapher für Wesen (Charaktereigenschaft); Geld.**
- **Gold das Symbol für Geld.**
- **Geld steht wiederum für Verteidigung.**

*Pred 7,13 (Luther 1912) Denn **die Weisheit beschirmt, so beschirmt Geld auch; aber die Weisheit gibt das Leben dem, der sie hat.***

- **Geld beantwortet alles.**

*Pred 10,19 Um zu lachen, bereitet man ein Mahl, und Wein erheitert das Leben, und das **Geld gewährt das alles.** –(Nach NKJV “das Geld beantwortet alles).*

- **Du brauchst Geld um den Treschboden zu kaufen.**

1Chr 21,24-26

*24 Aber der König David sagte zu Ornan: Nein, sondern **kaufen will ich es, <und***



zwar> für den vollen Preis. Denn ich will nicht, was dir gehört, für den HERRN nehmen und umsonst Brandopfer opfern.

25 Und David gab Ornan für den Platz Gold im Gewicht von sechshundert Schekel.

26 Und David baute dort dem HERRN einen Altar und opferte Brandopfer und Heilsopfer. Und er rief zu dem HERRN, und der antwortete ihm mit Feuer, <das> vom Himmel auf den Altar des Brandopfers <fiel>.

- **Du brauchst Geld um den Tempel zu bauen.**

1Chr 29,3-5

3 Und außerdem, weil ich Gefallen habe an dem Haus meines Gottes, habe ich, was ich als Eigentum an Gold und Silber <selbst> besitze, für das Haus meines Gottes gegeben, über all das hinaus, was ich für das Haus des Heiligtums bereitgestellt habe:

4 3000 Talente Gold von Gold aus Ofir, und 7000 Talente geläutertes Silber, zum Überziehen der Wände der Räume;

5 Gold für das goldene und Silber für das silberne <Gerät> und für jede Arbeit von Künstlerhand. Wer ist nun bereitwillig, heute seine Hand <ebenso> für den HERRN zu füllen?

- **Du brauchst Geld um dich vor der Knechtschaft und Sklaverei zu schützen.**

(A.d.Ü. z.B. Siehe die Leibeigenen heute in Thailand!).

*Neh 5,8 Und ich sagte zu ihnen: {Wir} haben unsere Brüder, **die Juden, die an die Nationen verkauft waren, so weit es uns möglich war, <frei>gekauft.** Und {ihr} wollt eure Brüder sogar verkaufen, damit sie <dann wieder> an uns verkauft werden? Da schwiegen sie und fanden keine Antwort.*

- **Du brauchst Geld um zu säen.**

Ps 112,9 Er streut aus, gibt den Armen. Seine Gerechtigkeit besteht ewig. Sein Horn ragt auf in Ehre.

- **Du brauchst Geld um die Steuern zu bezahlen.**

Mt 17,26-27

26 Da er aber sagte: Von den Fremden, sprach Jesus zu ihm: Demnach sind die Söhne frei.

*27 Damit wir ihnen aber kein Ärgernis geben, geh an den See, wirf eine Angel aus und nimm den ersten Fisch, der heraufkommt, öffne sein Maul, und **du wirst einen Stater** finden; den nimm und gib ihnen für mich und dich!*

- **Du brauchst Geld für den Dienst.**

*Lk 8,3 und Johanna, die Frau des Chuza, des Verwalters Herodes', und Susanna und viele andere, **die ihnen mit ihrer Habe dienten.***

Phil 4,15-20

15 Ihr wißt aber auch, ihr Philipper, daß im Anfang des Evangeliums, als ich aus



Mazedonien wegging, keine Gemeinde mich am gegenseitigen Geben und Empfangen beteiligt hat als nur ihr allein.

16 Denn sogar <schon, als ich> in Thessalonich <war>, habt ihr mir nicht nur einmal, sondern zweimal für meinen Bedarf gesandt.

17 Nicht, daß ich die Gabe suche, sondern ich suche die Frucht, die sich zugunsten eurer Rechnung mehrt.

18 Ich habe aber alles erhalten und habe Überfluß, ich habe die Fülle, da ich von Epaphroditus das von euch <Gesandte> empfangen habe, einen duftenden Wohlgeruch, ein angenehmes Opfer, Gott wohlgefällig.

19 Mein Gott aber wird alles, wessen ihr bedürft, erfüllen nach seinem Reichtum in Herrlichkeit in Christus Jesus.

20 Unserem Gott und Vater aber sei die Herrlichkeit von Ewigkeit zu Ewigkeit! Amen.

• **Du brauchst Geld um Freunde zu machen.**

Lk 16,9-12

9 Und ich sage euch: Macht euch Freunde mit dem ungerechten Mammon, damit, wenn er zu Ende geht, man euch aufnehme in die ewigen Zelte!

10 Wer im Geringsten treu ist, ist auch in vielem treu, und wer im Geringsten ungerecht ist, ist auch in vielem ungerecht.

11 Wenn ihr nun mit dem ungerechten Mammon nicht treu gewesen seid, wer wird euch das Wahrhaftige anvertrauen?

12 Und wenn ihr mit dem Fremden nicht treu gewesen seid, wer wird euch das Eure geben?

• **Du brauchst Geld, um Erleichterung zu schaffen.**

Apg 11,29-30

29 Sie beschlossen aber, daß, <je nach dem> wie einer der Jünger begütert war, jeder von ihnen zur Hilfeleistung den Brüdern, die in Judäa wohnten, <etwas> senden sollte;

30 das taten sie auch, indem sie es durch die Hand des Barnabas und Saulus an die Ältesten sandten.

- **Suche dir eine Arbeit; das ist der legitime Weg, um Geld zu verdienen.**
- Gold als Symbol des Wesens (Charaktereigenschaft).
- Das sind die gerechten Eigenschaften Gottes:
- Heiligkeit, Treue, Weisheit, Wahrheit und Liebe.

Sach 13,9

Und ich bringe den dritten Teil ins Feuer,

läutere sie, wie man das Silber läutert,

und prüfe sie, wie man das Gold prüft.

Der wird meinen Namen anrufen, und ich werde ihm antworten, ich werde sagen:



Er ist mein Volk. Und {er} wird sagen: Der HERR ist mein Gott.

- **Die Heilige Stadt ist aus Gold gemacht!**

Offb 21,21 Und die zwölf Tore waren zwölf Perlen, je eines der Tore war aus {einer} Perle, und die Straße der Stadt reines Gold, wie durchsichtiges Glas.

1Petr 1,7-8

*7 damit die **Bewährung eures Glaubens viel kostbarer befunden wird als die des vergänglichen Goldes, das durch Feuer erprobt wird, zu Lob und Herrlichkeit und Ehre in der Offenbarung Jesu Christi;***

8 den ihr liebt, obgleich ihr ihn nicht gesehen habt; an den ihr glaubt, obwohl ihr ihn jetzt nicht seht, <über den> ihr mit unaussprechlicher und verherrlichter Freude jubelt;

- Das Gold in der Stifthütte symbolisiert die göttliche Natur.
- Steht für die Gerechtigkeit Gottes. Das ist und soll deine Integrität und dein Wesen (Charakter) sein.
- Das Meiste ist aus Holz, aber du sollst ganz mit Gold überzogen werden und sein.
- Das Gold ist der Staub der charismatischen Bewegung.
- Lass es nun Gerechtigkeit regnen.
- Der Allmächtige ist "Gold".
- Wir müssen Ihn exakt repräsentieren, in all Seinen moralischen Attributen.

7. Ramot in Gilead

Nach Hitchcock: Ramot, Eminenz(en), Höhen(-Orte).

- Höhen der Zeugen.
- Die heilige Stadt ist ein Ort des Himmels auf Erden.
- Zeuge sein ist ein "Hoher Ort". - Menschen Traktate oder Zeugnisse geben, ist ein solcher Ort.
- Bist du ein solcher Zeuge (Hoher Ort) – oder bist du in einem Selbstschutzprogramm?
- Siehe Hiskia! Er verlor Seinen Schutz, weil er als Zeuge verfehlte!

2Kö 20,12-18

12 In jener Zeit sandte Merodach-Baladan, der Sohn Baladans, der König von Babel, Brief und Geschenk an Hiskia; denn er hatte gehört, daß Hiskia krank gewesen war.

13 Und Hiskia freute sich über sie und zeigte ihnen sein ganzes Schatzhaus: das Silber und Gold, die Balsamöle und das köstliche Öl und sein ganzes Vorratshaus und alles, was sich in seinen Schatzkammern vorfand. Es gab nichts in seinem Haus und in seiner ganzen Herrschaft, das Hiskia ihnen nicht gezeigt hätte.

14 Da kam der Prophet Jesaja zum König Hiskia und sprach zu ihm: Was haben diese Männer gesagt, und woher sind sie zu dir gekommen? Da sagte Hiskia: Aus einem fernen Land sind sie gekommen, aus Babel.



15 Er sprach: Was haben sie in deinem Haus gesehen? Und Hiskia sagte: Sie haben alles gesehen, was in meinem Haus ist. Es gibt nichts in meinen Schatzkammern, das ich ihnen nicht gezeigt hätte.

16 Da sprach Jesaja zu Hiskia: Höre das Wort des HERRN!

17 Siehe, Tage kommen, da wird alles, was in deinem Haus ist und was deine Väter bis zum heutigen Tag angehäuft haben, nach Babel weggebracht werden. Nichts wird übrigbleiben, spricht der HERR.

18 Und von deinen Söhnen, die von dir abstammen, die du zeugen wirst, wird man <einige> nehmen; und sie werden im Palast des Königs von Babel Hofbeamte sein.

- Die höchste Form des Zeugnisses ist die Selbstverleugnung.
- Vier Säulen eines autonomen Hauses.
- Abraham verleugnete sich selber für Lot.
- David verleugnete sich selber für den Ägypter.
- Schadrach, Meschach und Abed-Nego verleugneten sich für Gott.
- Der gute Samariter verleugnete sich für seinen Nächsten.
- Stephanus verleugnete sich für den Christus.
- Christus verleugnete sich selber für die Welt.
- Jesus verleugnete sich selber, der Teufel konnte an Ihm nichts finden.
- Selbstverleugnung ist der höchste Ort des Zeugnisses.
- Verleugnung manifestiert sich in deinem Geben.
- Der grösste Zeuge ist ein Geber.
- Erkläre vierzig Tage des Gebens für deine eigene, persönliche Reformation!
- Gib kein Lippenbekenntnis – sondern Substanz!
- Das alles ist besser als ein “Danielfasten“, oder das Gebet des Jabez, oder irgend ein anderes Fasten.
- **DAS CHRISTENSYMBOL IST SELBSTVERLEUGNUNG!**
- **TRAGE DAS KREUZ UND FOLGE IHM!**

8. Golan in Baschan

Ihre Gefangenschaft – ihre Freude.

Nach Hitchcock: Golan, Passage, Revolution.

- Baschan bedeutet Fruchtbarkeit.
- Grosser Auszug, Exil, Bande des Exils.
- Metapher für Migration.
- Die Heilige Stadt migriert vom Himmel auf die Erde.
- Migration ist dein Schutz, deine Protektion.
- Gesegnet ist der Mann, dessen Herz auf Pilgerschaft setzt.

BEWEGE DICH!

- Verlasse den Schweinestall...
- Verlasse den Tümpel...



- Verlasse Babylon.
- Verlasse die Chaldäer.
- Verlasse die Schöne (Tempel-Tor).
- Verlasse die Tore von Samaria (Vier Aussätzige).

DER NUTZEN:

- Siehe unter "Migration".
- Verlasse das Tal, gehe auf den Berg! – Die Tsunamis kommen!
(Ägyptische Revolution in Tahrir square.)
- Elisa und Elia Migration.
- Haupt Migration:
- Von der Härte zur Zerbrochenheit und Metanoia.

*Jes 66,2 Hat doch meine Hand dies alles gemacht, und alles dies ist geworden, spricht der HERR. Aber auf den will ich blicken: **auf den Elenden und den, der zerschlagenen Geistes ist und der da zittert vor meinem Wort.***

Ps 34,18 Sie schreien, und der HERR hört, aus allen ihren Bedrängnissen rettet er sie “alle, die einen reuevollen Geist haben“. (Nach NKJV “fehlt in der RELB“).

2Chr 16,9-10

9 Denn des HERRN Augen durchlaufen die ganze Erde, um denen treu beizustehen, deren Herz ungeteilt auf ihn gerichtet ist. Hierin hast du töricht gehandelt. Darum wirst du von nun an Kriege haben.

10 Und Asa wurde ärgerlich über den Seher und legte ihn ins Gefängnis in den Block; denn er war deshalb wütend auf ihn. Auch tat Asa zu dieser Zeit einigen von dem Volk Gewalt an.

Ps 34,15 laß ab vom Bösen und tue Gutes, suche Frieden und jage ihm nach!

Lk 22,55-62

55 Als sie aber mitten im Hof ein Feuer angezündet und sich zusammengesetzt hatten, setzte sich Petrus in ihre Mitte.

56 Es sah ihn aber eine Magd bei dem Feuer sitzen und blickte ihn scharf an und sprach: Auch dieser war mit ihm.

57 Er aber leugnete und sagte: Frau, ich kenne ihn nicht.

58 Und kurz danach sah ihn ein anderer und sprach: Auch du bist <einer> von ihnen. Petrus aber sprach: Mensch, ich bin's nicht.

59 Und nach Verlauf von etwa einer Stunde behauptete ein anderer und sagte: In Wahrheit, auch dieser war mit ihm, denn er ist auch ein Galiläer.

60 Petrus aber sprach: Mensch, ich weiß nicht, was du sagst. Und sogleich, während er noch redete, krächte ein Hahn.

61 Und der Herr wandte sich um und blickte Petrus an; und Petrus gedachte an das Wort des Herrn, wie er zu ihm sagte: Bevor ein Hahn heute kräht, wirst du mich dreimal verleugnen.

62 Und Petrus ging hinaus und weinte bitterlich.

